

on mir unter unveränderter Firma fortgeführt.

Mit der Bitte, daß meinem sel. Vater stets bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch mir gütigst erhalten zu wollen, empfehle ich mich

mit aller Hochachtung

Max Handel.

Max Handel hört auf zu zeichnen:

ppa. H. Handel

Max Handel.

Max Handel wird zeichnen:

H. Handel.

[11204.] Königgrätz (Königgrätz),  
15. November 1879.

P. T.

Auf mein Circular vom 15. November 1875 höflich Bezug nehmend, beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich vom Neujahr 1880 statt der bisherigen:

**Buch- und Kunsthandlung**

V. J. Hejman (B. E. Tolman)

meine eigene, in die Handelsregister bereits eingetragene Firma:

**B. E. Tolman**

**Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung und Leihbibliothek**

führen werde, wovon Sie gütigst Notiz nehmen wollen; gleichzeitig richte ich an Sie die ergebene Bitte, diese meine neue Firma freundlichst auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Eigenhändig unterschriebene Circulars sind bei den löblichen Vorständen des Börsenvereines in Leipzig, des oesterr. Buchhändlervereines in Wien und des Spolek českých knihkupců (Verein der böhm. Buchhändler) in Prag deponirt.

Indem ich Sie bitte, von meiner Unterschrift gef. Kenntniss zu nehmen, empfehle ich mein Etablissement Ihrem ferneren gütigen Wohlwollen und zeichne ebenso achtungsvoll als ergebenst

B. E. Tolman.

Obiges Inserat wurde in Leipzig durch eine unliebsame Verwechslung verlegt und erfolgt daher erst heute der Abdruck.

[11205.] Die Firma C. Pape in Elmshorn ging in meinen Besitz über.

Ich firmire unter eigenem Namen und bitte, von der Aenderung Vermerk zu nehmen.

Die Commission hat Herr R. Streller in Leipzig die Güte fortzuführen.

Elmshorn, 1. März 1880.

B. Schönbaum.

**Verkaufsanträge.**

[11206.] Eine seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in einer mittleren Stadt Schlesiens ist für 13,500 Mark zu verkaufen. Das gangbare feste Lager incl. Geschäfts-Inventar hat einen Werth von 9—10,000 Mark. Umsatz 18—21,000 Mark, Reingewinn 3000 Mark. Anzahlung 9000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

**Kaufgesuche.**

[11207.] Eine solide Sortiments-Buchhandlung, mit feiner sicherer Kundschaft, guten Continuationen und mit einem Umsatz von ca. 40,000 Mark in einer angenehmen Stadt Süd- oder Mittel-Deutschlands wird zu kaufen gesucht.

Berlin.

Elwin Staude.

**Theilhaberangebote.**

[11208.] Ein mit dem Commissionsgeschäft gründlich vertrauter Buchhändler sucht sich an einem solchen zu betheiligen. Offerten unter M. G. 788. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig. — Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Bitte um

Continuations-Angabe.

[11209.]

In den nächsten Tagen erscheint das

**2. Heft**

der

**Mittheilungen des Instituts für oesterr. Geschichtsforschung,**  
herausgegeben von G. Mühlbacher.

Da wir nur für die feste Continuation obiges und folgende Hefte als Rest versenden, so bitten wir, wo noch nicht geschehen, um Angabe derselben.

Das 1. Heft mit Berechnung für 4 Hefte versandten wir allgemein unterm 18. December 1879 und zwar in Rechnung 1880.

Achtungsvoll

Junsbrud, den 3. März 1880.

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.

[11210.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Sammlung**

selten gewordener pädagogischer  
Schriften

des

16. und 17. Jahrhunderts.

Herausgegeben

von August Israel,

Seminar-Director in Bschopau.

Heft 5.

enthaltend:

1. Eine Predigt Martin Luthers / das man findet zur Schulen halten sollte. Wittenberg 1530.
2. Von Schulen. Letzter Abschnitt aus dem Unterricht der Visitatoren . . . ist durch D. Martin Luther corrigiert. Wittenberg 1538.

Anmerkungen von Oberlehrer G. Kiefling.

Preis: 1 M. 20 S.

In Rechnung 33 1/2 %, gegen baar 40%.

Ich bitte, zu verlangen.

Bschopau.

F. A. Rasche.

**Zur Eintrittszeit  
der Einjährig-Freiwilligen**

[11211.] wollen Sie auf Lager nicht fehlen lassen und bitten wir, zu verlangen:

**Der Einjährig-Freiwillige**  
im

Deutschen Heere und der Marine.

8. nach den neuesten Verordnungen bearbeitete Auflage.

1 M. 80 S. ord., 1 M. 35 S. no.;

baar mit 33 1/2 % und 6/5.

**v. Dossow's Anleitung**

zur

Anfertigung

der militärisch-schriftlichen  
Arbeiten.

12. nach den neuesten Bestimmungen vermehrte Auflage.

75 S. ord., 57 S. no., baar 11/10.

Berlin W.

Liebel'sche Buchhdlg.

[11212.] Von nachstehendem soeben in Loewen erschienenen Buche übernahm ich den Debit für Deutschland:

Le

**Droit public Romain**

depuis

la fondation de Rome jusqu'à  
Justinien

ou

**Les Antiquités Romaines**

envisagées au point

de vue des institutions politiques

par

P. Willems,

Professeur à l'Université de Louvain.

Quatrième édition.

Ich liefere Exemplare zum Preise von 8 M. netto baar mit Remissionsberechtigung bis Ende dieses Jahres.

Bonn.

Emil Strauss, Verlag.

**Franzosen über Juden**

[11213.]

von

Dr. Ad. Jöllinek in Wien.

4 Bogen 8. Eleg. ausgestattet.

80 S. ord., 60 S. netto, 50 S. baar; 7/6, 14/12 etc.; bei 28/24 Inserat auf halbe Kosten.

Die 1. bedeutende Aufl. war in 5 Tagen vergriffen, und erscheint die 2. Aufl. am 6. März. Handlungen, welche noch nicht bestellten, empfehle, um rechtzeitig Exempl. zu erhalten, Eile, da die 2. Aufl. durch Vorausbestellungen auch nahezu vergriffen ist. A cond. nur bei fest oder baar.

Hochachtungsvoll

Wien, 3. März 1880.

M. Gottlieb's Buchhdlg.